

Pressemitteilung

Nr. 100 / 2025 – 01. Oktober 2025

#AusbildungKlarmachen

Gut informiert beruflich durchstarten

Schülerinnen und Schüler informierten sich bei der Ausbildungsmesse an mehr als 40 Ständen zu über 80 Berufen und 20 Studiengängen

Viele Jugendliche lassen sich Berufe mit guten Zukunftsperspektiven und besten Einstellungschancen entgehen, weil sie diese einfach nicht kennen. Sie wissen oft nicht, dass ein höherer Schulabschluss bereits durch den Abschluss einer Ausbildung erreicht werden kann oder dass man Studium und Lehre verbinden kann.

15. Ausbildungsmesse in Eutin

„Auf unserer Ausbildungsmesse bekommst du einen direkten Eindruck davon, welche Möglichkeiten es in deiner Region gibt. Du kannst mit Betrieben ins Gespräch kommen, Fragen stellen und so Berufe und Betriebe entdecken, die du vielleicht noch gar nicht auf dem Schirm hattest. Oft ergeben sich daraus Praktika – und die sind die beste Gelegenheit, einen Beruf und den Betrieb dahinter wirklich kennenzulernen“, erklärt Steffi Koppitz, Geschäftsführerin Operativ in der Agentur für Arbeit Lübeck.

„Diese Messe hat inzwischen eine lange Tradition. Bereits zum 15. Mal erhalten Schülerinnen und Schüler in Eutin in einer entspannten Atmosphäre schnell einen Überblick über die verschiedenen Ausbildungs- sowie Studienberufe in der Region. Ich danke der Beruflichen Schule des Kreises Ostholstein für die gute Zusammenarbeit und, dass wir wieder ihre Räumlichkeiten nutzen durften“, ergänzt sie.

Breites Angebot und Gespräche auf Augenhöhe

An mehr als 40 Ständen gaben Auszubildende und Firmenvertreter*innen Tipps zum Einstellungsverfahren und Hinweise, worauf Betriebe bei der Suche nach Nachwuchskräften besonders achten. Die Besucher*innen konnten sich zu mehr als 80 Berufen und über 20 dualen Studiengängen aus den Bereichen Gesundheit, Handel, Handwerk, Industrie, Tourismus, Verwaltung und Wirtschaft informieren. Außerdem konnten mit VR-Brillen Berufe in 360 Grad erkundet werden. Die Berufsberatung stand für alle weiteren Fragen rund um die Berufswahl zur Verfügung. Hier erfuhren Jugendliche auch etwas zur Ausbildung und zum dualen Studium bei der Arbeitsagentur. Ausbildungs- und Praktikumsstände, Bewerbungsmappenchecks, Markt des Handwerks und viele weitere Mitmachaktionen rundeten das Angebot ab.

Berufswahl 2026 jetzt starten

„Das Leben steckt voller Chancen. Ergreif sie! Unsere Berufsberaterinnen und Berufsberater stellen deine Stärken und Talente in den Mittelpunkt und begleiten dich auf dem Weg zu dem Beruf, der zu dir passt. Sie beraten unabhängig, klischeefrei und helfen auch bei der Vermittlung. Betriebe haben uns bereits viele neue Ausbildungsstellen für 2026 in Ostholstein und Lübeck gemeldet. Werde jetzt aktiv und kümmere dich um einen Beratungstermin. Das ist ein erster ganz wichtiger Schritt in deine berufliche Zukunft“, so Koppitz.

Termine zur Berufsberatung können in der Schulsprechstunde oder auf der Homepage www.arbeitsagentur.de/luebeck vereinbart werden.

Berufseinblicke mit Praktika

Einen guten Einblick in den Alltag bieten Praktika. So können junge Menschen besser einschätzen, ob ein Beruf oder eine Branche wirklich zu ihnen passt. „Mit einem Praktikum kannst du auch bei der Bewerbung punkten. Wenn du Fragen rund um das Thema Praktikum hast, hilft die



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Lübeck

bringt weiter.

Berufsberatung dir gerne weiter. In der ‚Woche des Praktikums‘ vom 21. bis 23. Oktober kannst du zum Beispiel ohne Termin in der Jugendberufsagentur Lübeck vorbeikommen und dich informieren. Auf unserer Seite ‚Bei Anruf Praktikum‘ findest du direkt Adressen,“ lädt die Geschäftsführerin ein.

Diese Internetseiten bieten Tipps und Adressen:

- www.arbeitsagentur.de/bildung/praktikum
- www.arbeitsagentur.de/vor-ort/luebeck/bei-anruf-praktikum
- <https://praktikum-hansebelt.de/de/startseite>
- <https://praktikumsh.de>

Alternativen für Ausbildungssuchende 2025

Jugendlichen, die noch für dieses Jahr eine Ausbildung suchen, empfiehlt Koppitz: „Bleib am Ball! Ausbildungsverträge können auch weit in den Herbst hinein geschlossen werden. Sei offen für Alternativen. Und wenn es trotzdem nicht direkt klappt, suchen wir gemeinsam mit dir nach anderen Möglichkeiten. Vielleicht möchtest du deinen Wunschberuf und den Ausbildungsbetrieb in einem bezahlten Praktikum erst einmal kennenlernen und dich ausprobieren. Das geht mit einer Einstiegsqualifizierung oder dem freiwilligen Handwerkerjahr. Es gibt für jeden jungen Menschen Angebote! Betriebe möchte ich ermuntern, in ihrer Bereitschaft nicht nachzulassen und auch Jugendlichen eine Chance zu geben, die nicht den Idealvorstellungen entsprechen. Bei Bedarf unterstützen wir zum Beispiel mit der „Assistierten Ausbildung“ oder der eben erwähnten Einstiegsqualifizierung. Sprechen Sie uns gerne an!“

Informationen zum Ausbildungsmarkt

Das Berufsberatungsjahr läuft vom Oktober 2024 bis September 2025. Die Septemberdaten liegen noch nicht vor, weil die Jahresbilanzen zum Ausbildungsmarkt für eine bundesweite Veröffentlichung vorbereitet werden.

Seit Beginn des Beratungsjahres wurden im Kreis Ostholstein bis August 2025 1.161 Ausbildungsstellen zur Besetzung angeboten, 46 weniger als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig haben 881 Bewerbende die Berufsberatung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz eingeschaltet, 84 weniger als im Vorjahr. Im August 2025 waren 177 Jugendliche noch auf der Suche und 434 Stellen nicht besetzt. Damit kamen 2,5 Stellen auf eine*n Bewerber*in (Vorjahr 2,6).

Top 10 der noch freien Ausbildungsplätze in Ostholstein:

- Kaufmann/-frau im Einzelhandel (45 Stellen)
- Verkäufer*in (31)
- Anlagenmechaniker*in - Sanitär-/Heiz.-Klimatechnik (19)
- Elektroniker*in- Energie-/Gebäudetechnik (18)
- Fleischer*in (15)
- Kaufmann/-frau Büromanagement (15)
- Fachwirt*in – Handel (Ausbildung, 14)
- Fachverkäufer*in -Lebensmittelhandwerk/Fleischerei (14)
- Koch/Köchin (12)
- Fachkraft Lagerlogistik (10)

Nächste Messe

Wer in Eutin nicht dabei sein konnte, hat am 07. Oktober 2025 von 09:00 bis 13:00 Uhr in der Beruflichen Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg, Kremisdorfer Weg 31, 23758 Oldenburg eine weitere Möglichkeit, sich zu informieren.



Auf der Messe herrschte reger Andrang, weil nicht nur Schüler aus Eutin, sondern aus dem ganzen südlichen Kreis Ostholstein die Möglichkeit nutzten, sich direkt aus erster Hand zu informieren.



Am Stand des Tischlerhandwerks legte Agenturgeschäftsführerin Steffi Koppitz Hand an und freute sich mit Schulleiter Christoph Salewski (v.r.), Bildungsbegleiterin Nele Fleischer, Abteilungsleiter Thomas Vetter und Tobias Radden sowie Philip Paarmann von der Tischlerei Wulf über die gute Messeresonanz.



Auch an anderen Ständen war Geschicklichkeit gefragt, wie zum Beispiel beim Herzbiegen.



Neben zahlreichen Mitmachaktionen konnte man sich am Stand der Friseurinnung verschönern lassen.



Bei der Arbeitsagentur und der Metallinnung konnten mit VR-Brillen Berufe außerdem in 360 Grad erkundet werden.